AUSGABE 06.2020

UNSERE WOCHE IM LANDTAG

FREIE WÄHLER
Bayerns starke Mitte.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in den letzten zwei Wochen vor den Kommunalwahlen finden im Bayerischen Landtag traditionell keine Sitzungen statt. Anlass dafür ist nicht nur, den Landtagsabgeordneten Gelegenheit zu geben, sich im Kommunalwahlkampf vor Ort einzusetzen, sondern auch der vernünftige Wunsch, die Parlamentsarbeit nicht mit Wahlkampfgetöse und Fensterreden lahmzulegen. Die parlamentarische Arbeit ruht deshalb aber natürlich nicht – ich nutze vielmehr die schöne Gelegenheit, mich vermehrt im eigenen Stimmkreis zu engagieren. Wenn dabei die Kommunalpolitik mehr Aufmerksamkeit erhält, ist das nur gut so. Denn die Kommunalwahl ist aus Sicht der FREIEN WÄHLER Landtagsfraktion die wichtigste aller Wahlen. Das unterscheidet uns von allen anderen politischen Gruppierungen – und darauf sind wir auch stolz. Denn vor Ort in

den Gemeinden, Städten und Landkreisen werden die Entscheidungen getroffen, die die Lebensbedingungen der Menschen unmittelbar betreffen: Kita-Bau, Schulsanierung, neue Sporthalle, Kulturförderung, ÖPNV-Angebot, Radwege usw.

Und deshalb werden Sie in unserer Fraktion keinen einzigen Abgeordneten finden, der nicht seine Basis in der kommunalen Familie hat: So wissen wir alle, was es bedeutet, sich um das Gemeinwohl zu kümmern – vor Ort und gemeinsam mit den Bürgern. Natürlich auch gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und den Kollegen anderer Parteien, die sich seit Langem engagieren.

Warum ich das erwähne? Weil ich Sie erinnern möchte: Denken Sie bei der Kommunalwahl an diejenigen, die sich für Ihr Dorf oder Ihre Stadt engagieren – egal, von welcher Gruppierung. Ob Sie aber von denjenigen, die gerade auf einer Welle der Sympathie oder des Protests schwimmen, ohne sich bisher konstruktiv und in Verantwortung eingebracht zu haben, genau so viel Engagement erwarten können? Das steht in den Sternen…

Bleiben Sie gesund!

Ihr Alexander Hold

LANDESENTSCHEID IM MELKEN

Am Bildungs- und Verbrauchszentrum Rinderhaltung und Berglandwirtschaft Spitalhof Kempten fand vergangene Woche der Bayerische Landesentscheid im Melken statt. Ziel des Landesentscheids ist es, die zwei besten Melkerinnen oder Melker Bayerns zu ermitteln, die im April die weiß-blauen Farben auf dem Bundesmelkwettbewerb auf Hofgut Neumühle in Rheinland-Pfalz bestmöglich vertreten dürfen. Der Wettbewerb ist nicht nur ein Spiegel und Beleg für die erfolgreich absolvierte Ausbildung in der Landwirtschaft in Bayern, sondern auch eine schöne Gelegenheit, in der Öffentlichkeit offensiv zu zeigen, dass die bayerische Landwirtschaft sehr hohe Qualitätsmaßstäbe ansetzt.

Bei der Siegerehrung gab es eine schöne Überraschung: Die beiden Vertreter Schwabens ließen die gesamte bayerische Elite hinter sich und so war es mir eine besondere Freude, mit Alexander Immler aus Immenstadt und Markus Eichinger aus Haldenwang zwei Allgäuern als Landessieger zu gratulieren. Mir war es dabei wichtig, meiner Wertschätzung für einen Berufsstand Ausdruck zu verleihen, der gefühlt gerade ganz allein für den Klimawandel verantwortlich gemacht wird. Und Landwirte, die sich intensiv ums Tierwohl sorgen, haben stark darunter zu leiden, dass einige schwarze Schafe den Ruf des gesamten Standes schwer belasten.

Der Spitalhof in Kempten ist übrigens schon seit 1918 Ausbildungsstätte für die Milchviehhaltung im Allgäu. Seit 1997 wird der landwirtschaftliche Betrieb des Milchwirtschaftlichen Vereins Allgäu-Schwaben für die überbetriebliche Aus- und Fortbildung und Forschung genutzt. Der langfristige Erhalt ist für die Allgäuer Milchwirtschaft von großer Bedeutung. Daher haben wir im aktuellen Nachtragshaushalt des Landtages auch eine erste Förderung von 800.000 Euro für den Neubau eines Erlebnisstalles am Spitalhof durchgesetzt.

Rechts neben mir die beiden Landessieger Alexander Immler und Markus Eichinger, die Bayern beim Bundesmelkwettbewerb im April in Rheinland-Pfalz vertreten werden

GdP-FÜHRUNG ZU GAST

In der vergangenen Woche hatte ich den Vorstand der GdP Bezirksgruppe (BG) Schwaben Süd/West mit Peter Pytlik, Gerwin Bernhard, Peter Schmid und Ernst Kusine zu weiteren Gesprächen zu Gast. Zentrales Thema unserer zweistündigen Besprechung war die Forderung der GdP nach Verbesserung in der 3. QE, also der Regelbeförderung nach A12 für alle Studienabgänger. Für die GdP hat die Lösung dieses Problembereichs derzeit oberste Priorität – und das so schnell wie möglich.

Weitere Themen, deren Lösung der GdP am Herzen liegen und die wir diskutierten, sind die Erhöhung der Polizei- und Sicherheitszulage stufenweise auf 300 Euro, die prekäre Personalsituation bis ins Jahr 2029 durch jährlich 500 Neueinstellungen zu den Pensionsabgängen fortzuführen und das Finanzministerium dahingehend zu bewegen, endlich die Erfüllungsübernahme im Sinne des Kabinettsbeschlusses umzusetzen.

»BEST BRANDS AWARDS 2020« MIT DR. JANE GODALL

Jetzt mag man sich erst einmal fragen, worin eine nachvollziehbare Verbindnung zwischen der Verleihung eines »Best Brands Awards«, also der Auszeichnung der besten Marken Deutschlands, und Dr. Jane Godall, britische Verhaltensforscherin, Anthropologin, Trägerin des Order of the British Empire und UN-Friedensbotschafterin, zu finden sein könnte. Weit gefasst könnte man sagen, weil das übergeordnete Thema des Abends »Nachhaltigkeit« hieß. Jane Goodall indes hielt den Eröffnungsvortag – und mich hat sowohl ihr Vortrag als auch sie selbst sehr beeindruckt.

Seit über 40 Jahren widmet Dr. Jane Godall ihr Leben dem Schutz der Schimpansen und deren Lebensraum. Ihr Vortrag war dementsprechend ein vehementer und unglaublich empathischer Appell an uns alle, uns immer wieder bewusst zu machen, welche Bedeutung unser Planet für uns hat. Und klar sein muss auch: Wir haben die Pflicht, ihn für nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten.

Sehr unterhaltsam und charmant erzählte sie aber auch, wie aus ihr, dem kleinen britischen Mädchen, überhaupt die weltberühmte Schimpansen-Forscherin wurde. Die Schuld daran trägt Tarzan, für den sie sehr schwärmte. Sein Fehler in ihren Augen auch heute noch: »Er hat die falsche Jane geheiratet.«

IMPRESSUM

ALEXANDER HOLD (V.i.Sd.P.)
Salzstraße 12
87435 Kempten

Telefon 0831 9909 3001
alexander.hold@fw-landtag.de
www.alexander-hold.de

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Zünftig ging's her beim Politischen Aschermittwoch einmal der FREIEN WÄHLER Bayern, die sich in Deggendorf getroffen haben, und danach der FREIEN WÄHLER Kempten gemeinsam mit der Kreisvereinigung. Während in Deggendorf alle Zeichen auf Berlin standen, weil die FREIEN WÄHLER als stabiler Anker Bayerns in Zukunft auch als stabiler Anker Deutschlands Verantwortung übernehmen wollen, haben wir in Kempten vor vollem Haus schwere Geschütze aufgefahren. Geboten waren drei kabarettistische Solo-Auftritte, drei Sketche und drei Gesangseinlagen, die im Wechsel Stadt-, bayerische oder Bundespolitik aufs Korn genommen haben. Aber am meisten gefeiert wurde unser Stadtratsältester Dieter Zacherle, der wohl seinen letzten Auftritt als Stadtrat hatte, sich jetzt dafür voll und ganz auf seine legendären Stadtrundfahrten konzentrieren kann.

Was noch alles geboten war, gibt's **[HIER]**.

Fotos © FREIE WÄHLER | A. Hold privat | Susanne Lüderitz